Nr. 53

Österreich S 27 / Schweiz Fr. 3.50
Frankreich F 15.00 / Italien L 4500 / Niederlande f 4.60 / Spanien P 400

DM 3.50

BASTEI COMIC

Die Schlümpfe

Von Millionen Kindern in aller Welt gelesen

Der Naturschlumpf stellt vor:

Die Wildkatze

Ein Mini-Schlumpf zum Basteln

Viel zum Lachen und Schlumpfen

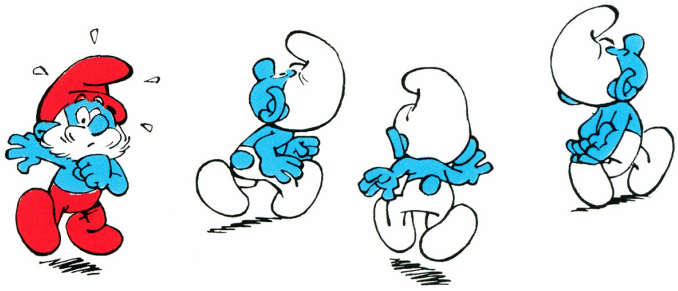
© Peyo

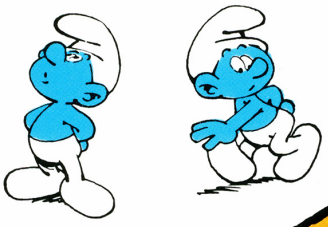
4 393003 803508 50053

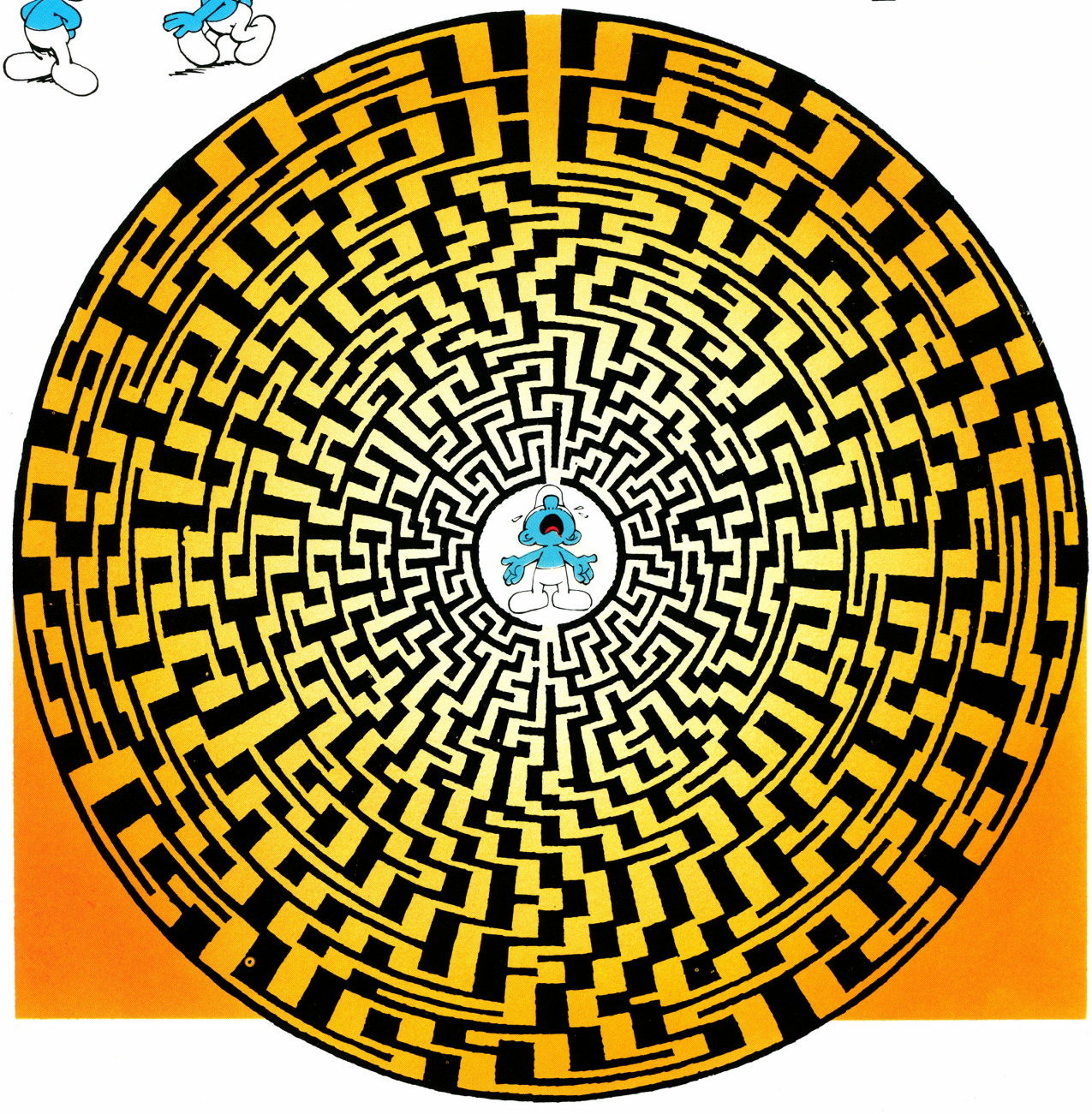
Auf der Suche nach dem Goldenen Pilz

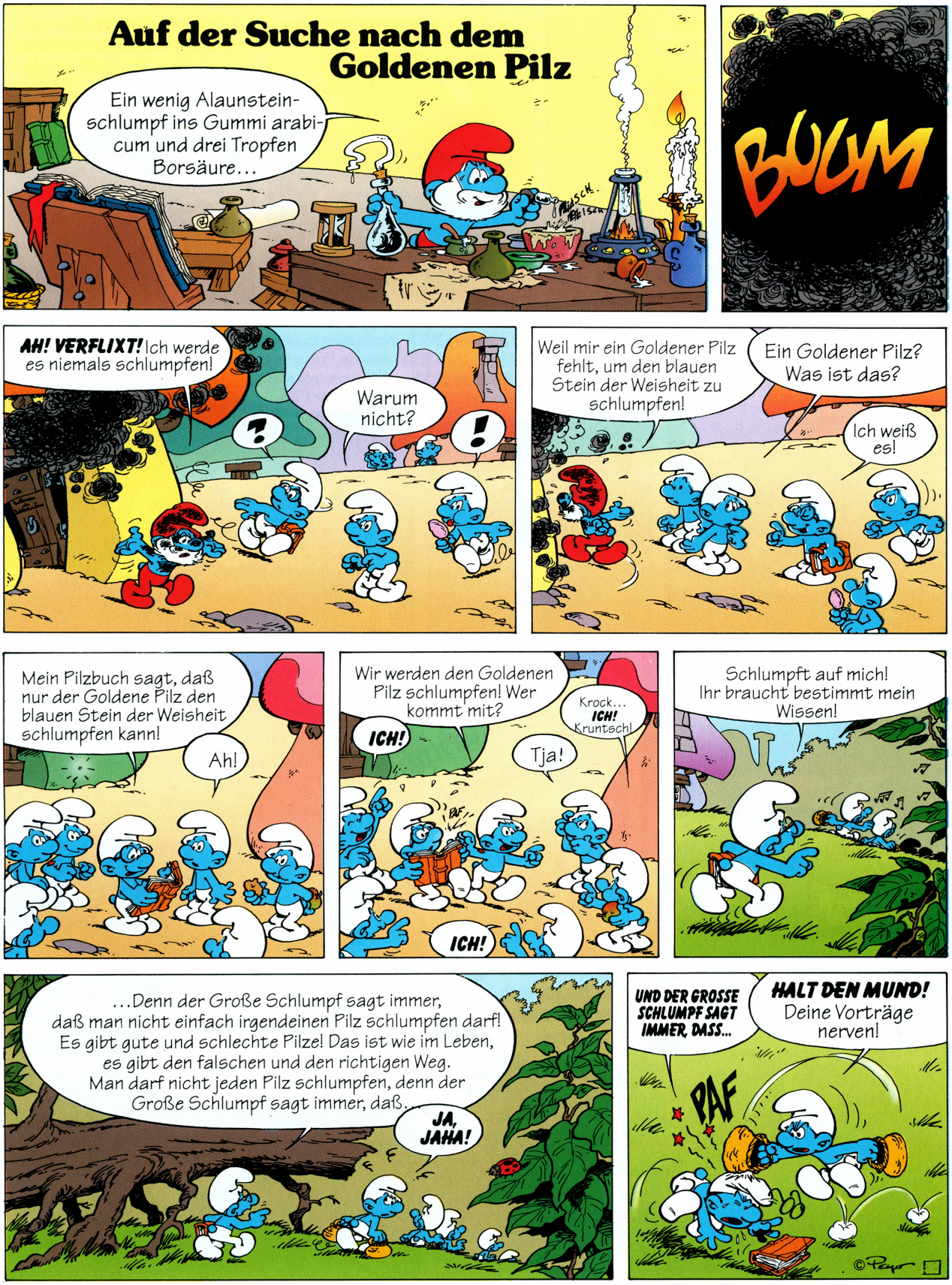
Herzlich willkommen im Schlumpfdorf

Bei den kleinen Wichten herrscht im Moment große Aufregung. Hört Ihr das laute Weinen? Einer von den Schlümpfen hat sich im Labyrinth verirrt. Könnt Ihr ihm helfen, den richtigen Weg hinauszufinden?
Außerdem warten wieder viele Überraschungen auf Euch. Der Große Schlumpf erzählt eine schlumpfige Geschichte vom Schlumpf und der jungen Sphinx, der Naturschlumpf stellt dieses Mal die schlumpfige Wildkatze vor, und der Bastelschlumpf hat eine tolle Idee, wie Ihr eine lustige Schlumpf-Figur basteln könnt. Spiele, Poster, Lexikon, Schlumpfereien und schlumpfige Geschichten schlumpfen ebenfalls.

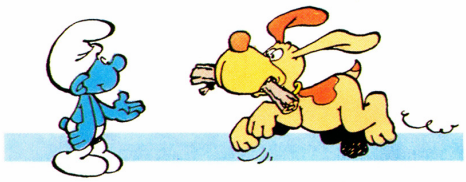







Auf der Suche nach dem Goldenen Pilz
Ein wenig Alaunstein-schlumpf ins Gummi arabi-cum und drei Tropfen Borsäure...
BUUM
AH! VERFLIXT! Ich werde es niemals schlumpfen!
Warum nicht?
?
!
Weil mir ein Goldener Pilz fehlt, um den blauen Stein der Weisheit zu schlumpfen!
Ein Goldener Pilz? Was ist das?
Ich weiß es!
Mein Pilzbuch sagt, daß nur der Goldene Pilz den blauen Stein der Weisheit schlumpfen kann!
Ah!
Wir werden den Goldenen Pilz schlumpfen! Wer kommt mit?
ICH!
Krock... ICH! Kruntsch!
Tja!
PAF
ICH!
Schlumpft auf mich! Ihr braucht bestimmt mein Wissen!
...Denn der Große Schlumpf sagt immer, daß man nicht einfach irgendeinen Pilz schlumpfen darf! Es gibt gute und schlechte Pilze! Das ist wie im Leben, es gibt den falschen und den richtigen Weg. Man darf nicht jeden Pilz schlumpfen, denn der Große Schlumpf sagt immer, daß...
JA, JAHA!
UND DER GROSSE SCHLUMPF SAGT IMMER, DASS...
HALT DEN MUND! Deine Vorträge nerven!
PAF
© Peyo

Seht nur, ich habe einen schönen Pilz gefunden! Ist das der Goldene Pilz?
Nein, Feinschmeckerschlumpf, das ist der GEMEINE CHAMPIGNON! Sehr gut zu schlumpfen!
Mjam! Also werde ich ihn schlumpfen!
Man darf einen Pilz nie mit der Wurzel ausreißen, sonst schlumpft er nie mehr wieder!
Ah?
Der Große Schlumpf sagt immer, daß man ihn ganz unten mit einem Messer schlumpfen soll, damit die Wurzel in der Erde bleibt!
So?
Brillenschlumpf, guck mal! Ich habe einen lustigen Pilz gefunden! Sieht aus wie eine Trompete!
Nach dem Buch ist das ein Pfifferling! Ein sehr leckerer eßbarer Pilz!
Wir werden ihn in Butter schlumpfen! Mjam!
Sieh mal, wie hübsch der ist!
Oh! EIN FLIEGENPILZ!
Fliegenpilz
Der Fliegenpilz ist ein sehr giftiger Pilz
Ein GIFTIGER Pilz! Wir... Wirklich?
Ja, Dummkopf-schlumpf, der FLIEGEN-PILZ ist ein sehr gefährlicher Pilz!
He! Seht euch mal an, was wir für lustige Pilze gefunden haben!
?
Ich frage mich, ob sie gut schlumpfen!
Die großen roten Pilze sind OCHSENZUNGEN! Die braunen, das ist der HAUSSCHWAMM. Ein Pilz, der in der Natur auf abgestorbenen Baumstämmen wächst!



Der Hausschwamm befällt Holz und bedroht deshalb auch jedes Haus, da er dessen Bohlen und Balken zerschlumpft. Man weiß nicht, ob diese Pilzsorte eßbar ist.

Laßt ihn stehen! Das ist nicht der Pilz, den wir suchen!

Ich werde ein Stückchen mitnehmen! Vielleicht ist Hausschwamm ja sehr lecker!

So! Wir haben alle Sorten von Pilzen geschlumpft, nur den Goldenen Pilz nicht. Jetzt ist es Zeit zurückzuschlumpfen!

Schade für den Großen Schlumpf!

Und du, Feinschmeckerschlumpf, was hast du da in deinem Korb?

BRILLENSCHLUMPF, SIEH MAL, WAS ICH GESCHLUMPFT HABE!

Pah! Wir schlumpfen morgen wieder!

Ähh...

Was denn, Dummkopfschlumpf?

Äh, ich weiß nicht mehr, ob es da... oder da... ah, ja, da lang!

?

Hier! Seht nur, all diese hübschen rosa Pilze!

Oh, ja! Die habe ich noch nie gesehen!

Sind die lecker?

Mal schlumpfen...! Ah, hier: Rosa Pilz... hmm...

© Peyo

OH! HÖRT MAL!

...Die rosa Pilze sind Feenpilze, sie führen zum ***Goldenen Pilz****, der in den alten Goldminen schlumpft!...*

Was?

Wir müssen nur dieser Spur folgen, um den Goldenen Pilz zu finden! Schlumpft mir, Freunde!

Wo gehen wir hin?

Mjam! Das ist ja köstlich!

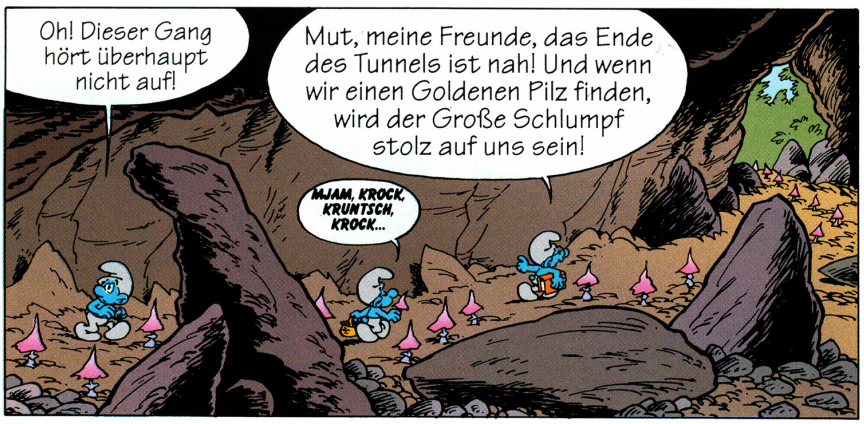
Zur gleichen Zeit. Gurgelhals sucht auch Pilze im Wald. ...giftige Pilze...
Ich habe Fliegenpilze und Hutpilze, aber diese rosafarbenen Pilze kenne ich nicht. Mal im Pilzlexikon nachschlagen!
Der Rosa Pilz
Der rosa Pilz ist ein Feenpilz. Seine Ausrichtung nach dem Abendstern führt oft zum sehr seltenen Goldenen Pilz des Magiers. Er wächst nur in alten Goldminen. Der Goldpuder, der seine Poren überzieht, hat ihm seinen Namen gegeben. Er wird in der Magie verwendet.
DA IST ER! Mein Lexikon hat also recht!
ICH HABE DEN GOLDENEN PILZ GEFUNDEN!
?
IIIK IIIK IIIK
DIEBISCHE ELSTER! Gib mir meinen Goldenen Pilz zurück!
KLOP
OH!
Humpf! Grmbl! Mein Kopf steckt in diesem Loch fest!
?!
Hier ist es so dunkel! Wo bist du, Feinschmeckerschlumpf?
Gib mir die Hand, Feinschmeckerschlumpf!
Ich frage mich, ob mein HAUSSCHWAMM, genauso lecker ist wie all die köstlichen rosa Pilze?
Zum Glück leuchten sie im Dunkeln! So finden wir den Goldenen Pilz.
© Peyo

Schlümpfe! Sie suchen den... den Goldenen Pilz!

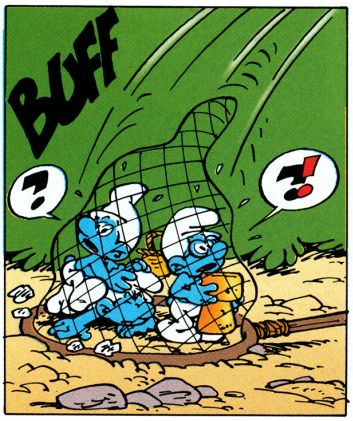
Sie gehen zum Ausgang der alten Goldmine! ICH HABE NOCH GENUG ZEIT, IHNEN EINE FALLE ZU STELLEN!

Dieser Korken, mit gelber Farbe angemalt, wird den Pilz, den die Elster stibitzt hat, ersetzen!

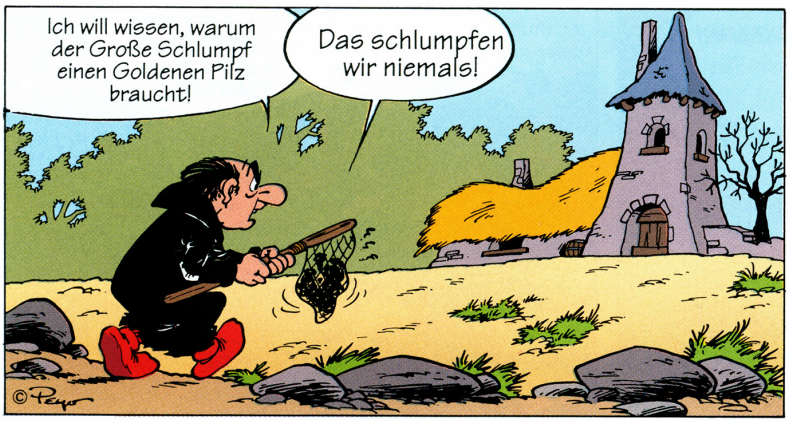
Jetzt muß ich nur noch auf meine Beute warten! Hi! Hi! Hi!

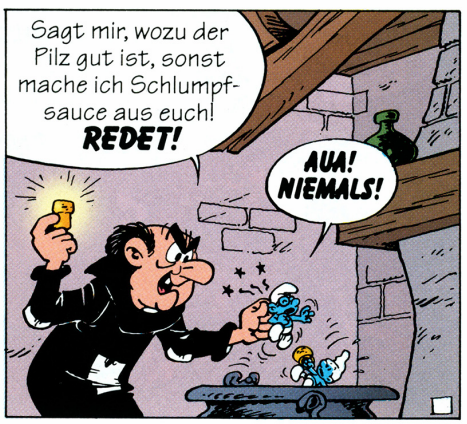

Oh! Dieser Gang hört überhaupt nicht auf!
Mut, meine Freunde, das Ende des Tunnels ist nah! Und wenn wir einen Goldenen Pilz finden, wird der Große Schlumpf stolz auf uns sein!
MJAM, KROCK, KRUNTSCH, KROCK...

DER GOLDENE PILZ!

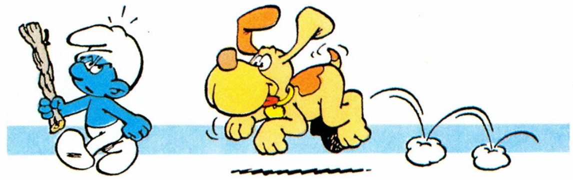

BUFF
?
?

Endlich habe ich euch verflixten blauen Zwerge!
GUR... GUR-GELHALS!

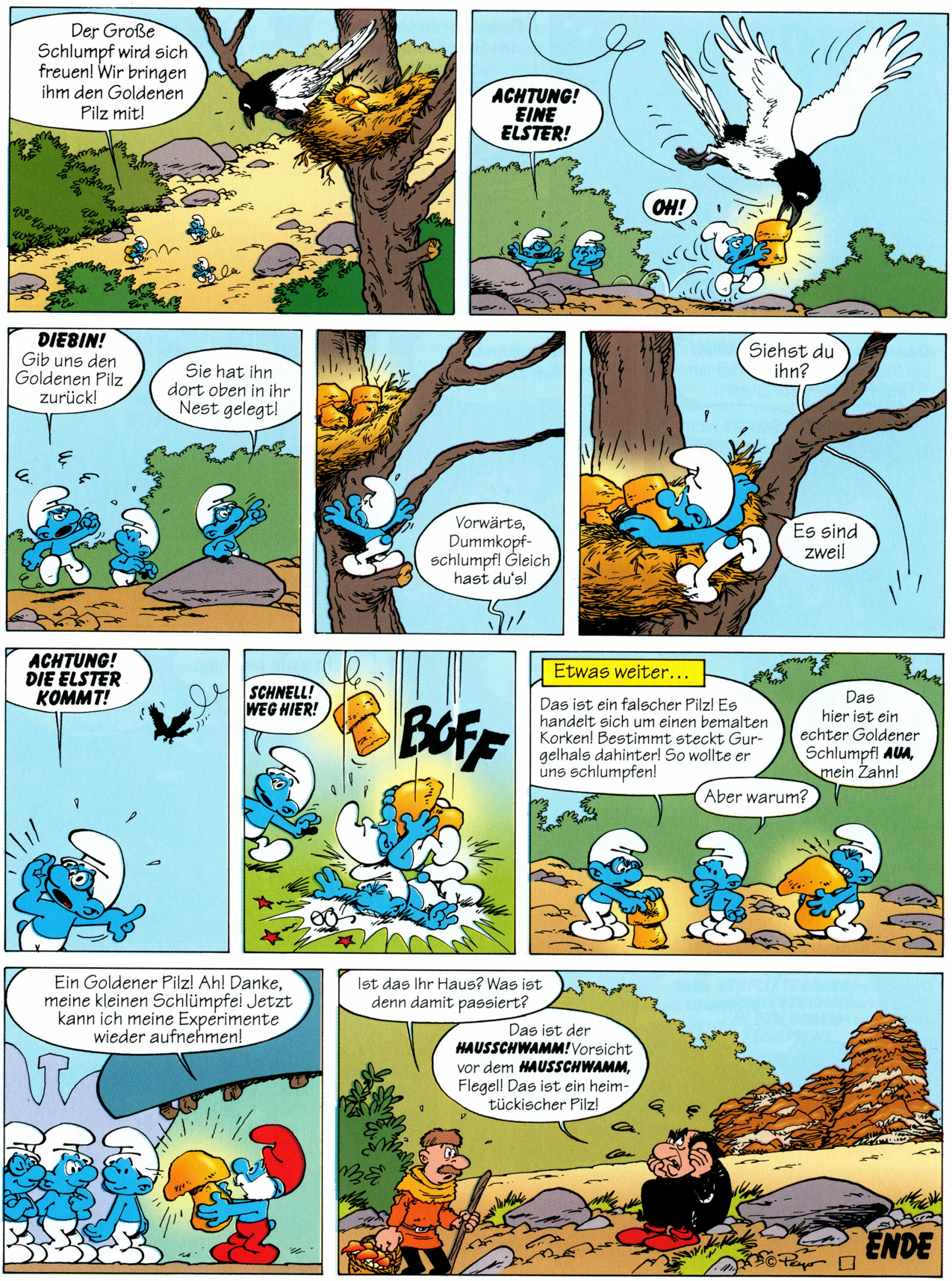

Ich will wissen, warum der Große Schlumpf einen Goldenen Pilz braucht!
Das schlumpfen wir niemals!
©Peyo


Sagt mir, wozu der Pilz gut ist, sonst mache ich Schlumpf-sauce aus euch! REDET!
AUA! NIEMALS!

Die Schlumpfsauce ist ein unfehlbares Mittel, um die Zungen zu lösen! Eine Kelle voll Pechsirup, vermischt mit Juckpulver, Niespulver und irgend etwas Sprudelndem! Hopp! Hehe!
HATSCHI... HATSCHUU!
BLOB BLOB
ARGL BLUB BLUB BLUB
Sie haben ihr Leben für einen Korken riskiert. Diese Schlümpfe sind blöder als eine ELSTER! Hi! Hi! Wie sie flennen!
HATSCHIII
ARGL BLUB BLUB BLUB
TSCHGG
ICH... ICH WILL... SCHLUMPFEN
BLUB BLUB
Also, wollt ihr reden?
Ja, ja... HATSCH! Ich mag keine scharfen Saucen! Mit Sarseparillen würde es besser schmecken!
Sie machen sich über mich lustig! GRMBLGRM! Doppelte Dosis Brausepulver! Und hopp!
PSCHHHH BLOB BLUB BLUB PSCHHHH
Sie sind zäh! Mal sehen, ob ich nichts in der Sauce vergessen habe... Ah, doch... einen HAUSSCHWAMM! MIST! Ich habe keinen HAUSSCHWAMM! Was mach' ich jetzt?
Gurgelhals! Der Feinschmeckerschlumpf hat mir gesagt, daß er HAUSSCHWAMM in seinem Korb hat!
Halt den Mund, Idiot!
Sehr gut! Die Sauce ist fertig! Ich muß sie nur noch erhitzen! He! He!
PRUFF
Was ist das denn?
Das ist der HAUSSCHWAMM! Er schlumpft wegen des Brausepulvers!
Ich muß zuviel Brausepulver genommen haben!
VERFLIXTES DING! ICH WERDE DICH IN DEN BODEN STAMPFEN!
©Peyo



KRACH
Da ist der Goldene Pilz, den Gurgelhals uns geschlumpft hat!
Was ist das für eine Teufelei?
Mjam!
Das ist der HAUSSCHWAMM! Ein Pilz, der Balken und Bohlen alter Häuser schlumpft!
Das ist nicht der Zeitpunkt für Vorträge!
Der Balken und Bohlen zerstört?!
PAFF
VERDAMMT! Dieser verfluchte HAUSSCHWAMM zerstört das ganze Haus!
Nichts wie weg hier, schnell!
WARTET! Seht mal, Gurgelhals' Haus!
Verschlumpft, der Hausschwamm frißt das ganze Haus!
Der HAUSSCHWAMM liebt es, alte Häuser zu schlumpfen!
© Peyo
HOPPLA!
KRACH


Der Große Schlumpf wird sich freuen! Wir bringen ihm den Goldenen Pilz mit!
ACHTUNG! EINE ELSTER!
OH!
DIEBIN! Gib uns den Goldenen Pilz zurück!
Sie hat ihn dort oben in ihr Nest gelegt!
Vorwärts, Dummkopf-schlumpf! Gleich hast du's!
Siehst du ihn?
Es sind zwei!
ACHTUNG! DIE ELSTER KOMMT!
SCHNELL! WEG HIER!
BOFF
Etwas weiter...
Das ist ein falscher Pilz! Es handelt sich um einen bemalten Korken! Bestimmt steckt Gurgelhals dahinter! So wollte er uns schlumpfen!
Das hier ist ein echter Goldener Schlumpf! AUA, mein Zahn!
Aber warum?
Ein Goldener Pilz! Ah! Danke, meine kleinen Schlümpfe! Jetzt kann ich meine Experimente wieder aufnehmen!
Ist das Ihr Haus? Was ist denn damit passiert?
Das ist der HAUSSCHWAMM! Vorsicht vor dem HAUSSCHWAMM, Flegel! Das ist ein heimtückischer Pilz!
ENDE

finde den Schatz des Prinzen!

Gewinn einen von vielen tollen **playmobil**-Preisen:
66 **playmobil** Burgen
666 **playmobil** Sets
6666 **playmobil** Figuren

Der Prinz von DeBeukelaer hat in seiner Burg einen knusprig-leckeren Schatz versteckt. Kannst Du ihn finden? Einfach den Coupon unten ausfüllen und an DeBeukelaer schicken. Du nimmst automatisch am großen Prinzen-**playmobil** Gewinnspiel teil und kannst einen von vielen tollen Preisen gewinnen!

DeBeukelaer LU

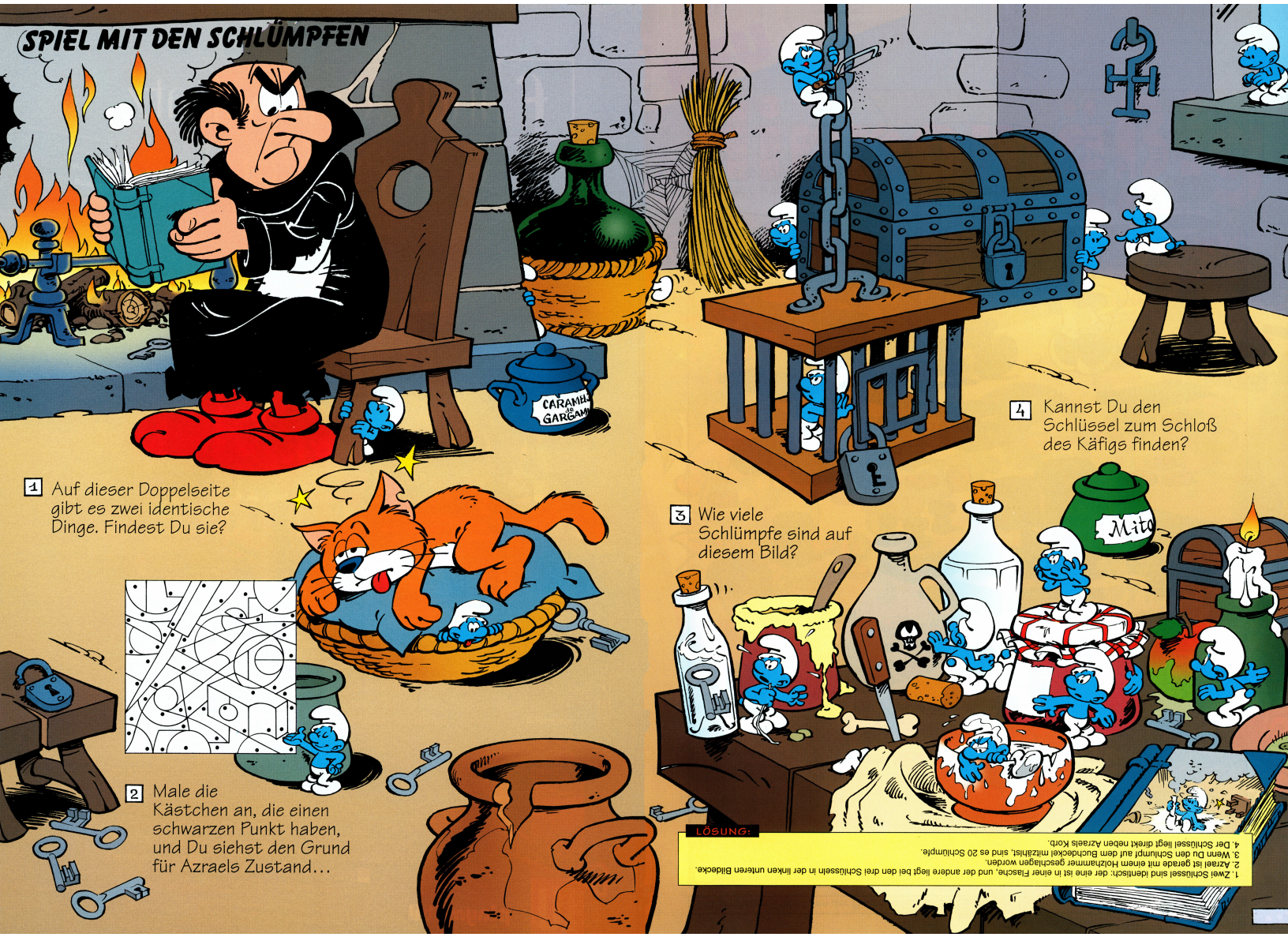
playmobil®

Welcher Schatz ist in der Burg Knusperkeks verborgen?

☐ Prinzenrolle ☐ Choco Prinz ☐ Prinzen-Butterkeks

Einfach den Coupon ausfüllen, ausschneiden, auf eine Postkarte kleben und an folgende Adresse schicken: G.B.G., Stichwort: „Prinz Playmobil", Postfach 210, 47702 Krefeld
Mitarbeiter von G.B.G. und Playmobil Deutschland, sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluß ist der 30.09.1995.

SPIEL MIT DEN SCHLÜMPFEN



1 Auf dieser Doppelseite gibt es zwei identische Dinge. Findest Du sie?

2 Male die Kästchen an, die einen schwarzen Punkt haben, und Du siehst den Grund für Azraels Zustand…

3 Wie viele Schlümpfe sind auf diesem Bild?

4 Kannst Du den Schlüssel zum Schloß des Käfigs finden?

LÖSUNG:

1. Zwei Schlüssel sind identisch: der eine ist in einer Flasche, und der andere liegt bei den drei Schlüsseln in der linken unteren Bildecke.
2. Azrael ist gerade mit einem Holzhammer geschlagen worden.
3. Wenn Du den Schlumpf auf dem Buchdeckel mitzählst, sind es 20 Schlümpfe.
4. Der Schlüssel liegt direkt neben Azraels Kopf.

LÖSUNG: Mit all diesen Teilen kann der Bastelschlumpf 9 Lokomotiven bauen.

NEU

Hippomäßig gut!

Alle Happy Hippos futtern am liebsten den kinder Happy-Hippo-Snack®, denn er schmeckt so knusprig, cremig, schokoladig und ist reich an Milch und Haselnüssen – einfach hippomäßig gut. Vielleicht ist der kinder Happy-Hippo-Snack® das Geheimnis, warum die Happy Hippos immer so happy sind!

© FERRERO XCV

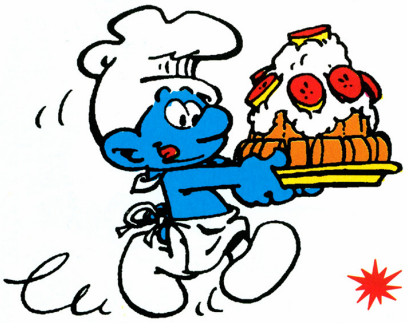
Lacht und schlumpft mit mir!

Ich möchte Euch die neuesten Witze schlumpfen. Aber nicht nur das. Auch Rätselfragen warten auf Euch. Viel Schlumpf!

Es ist brütend heiß im Schlumpfdorf. „Ich brauch' jetzt was Kaltes zu trinken", meint ein Schlumpf zum anderen. „Ach was, ich weiß was Besseres", schlägt der vor. „Ich erzähl' dir eine gruselige Schlumpfgeschichte. Dann läuft's dir eiskalt den Rücken runter".

Ein Schlumpf hat Bauchweh. „Stell dir vor: Ich habe beim Musizieren meine Mundharmonika verschluckt", jammert er. Tröstet ihn sein Freund: „Da kannst du aber froh sein, daß du nicht Klavier gespielt hast".

„In meiner Siebenwurzsuppe schwimmt eine Fliege", beschwert sich ein Schlumpf beim Essen. „Jammer nicht!" meint sein Tischnachbar. „Auf das bißchen, was die trinkt, schlumpft es doch wirklich nicht an."



„Warum spielst du nicht mehr mit dem Brillenschlumpf?" wundert sich der Große Schlumpf. „Hättest du Lust, mit jemandem zu spielen, der dauernd schummelt?" fragt der Schlumpf zurück. „Welch ein Schlumpf. Natürlich nicht", antwortet der Große Schlumpf. „Na bitte", sagt der Schlumpf. „Der Brillenschlumpf auch nicht."

Dummkopfschlumpf ist deprimiert. „Was hast du denn?" fragt der Große Schlumpf besorgt. „Jeder schlumpfige Floh ist mutiger als ich!" seufzt der Dummkopfschlumpf. „Wie kommst du denn auf den Unsinn?" wundert sich der Große Schlumpf. Daraufhin der Dummkopfschlumpf: „Ich würde mich nie schlumpfen, einen Hund zu beißen."

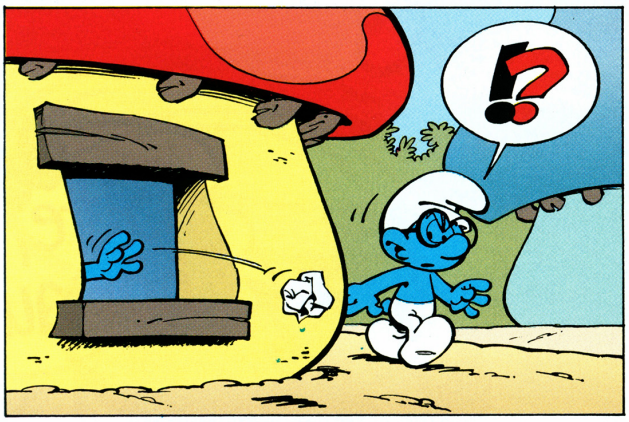
Weißt Du die Antwort?

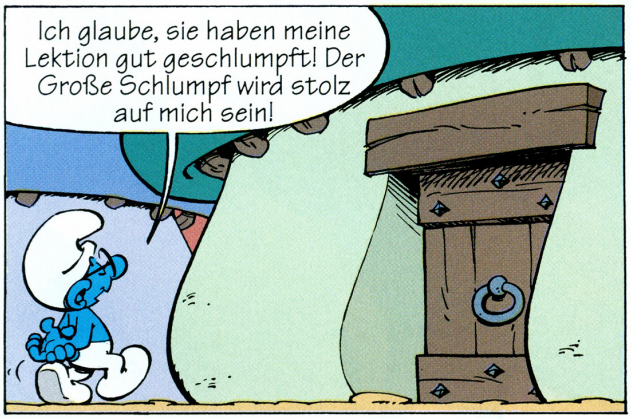
1. Welches ist das größte Landsäugetier?
2. Warum haben Kamele Höcker?
3. Können alle Vögel fliegen?
4. Wie unterscheiden sich Dschungel und Regenwald?

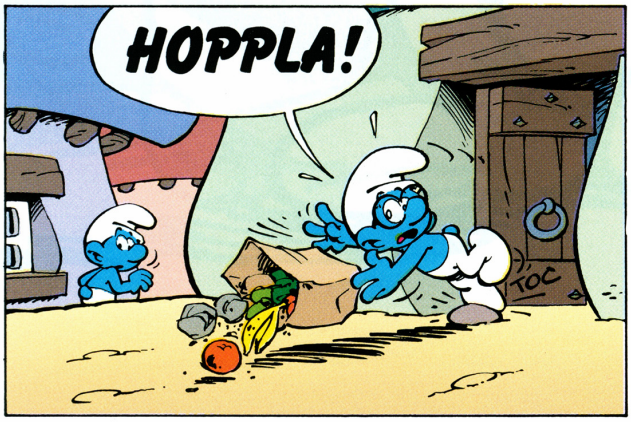
Lösungen:

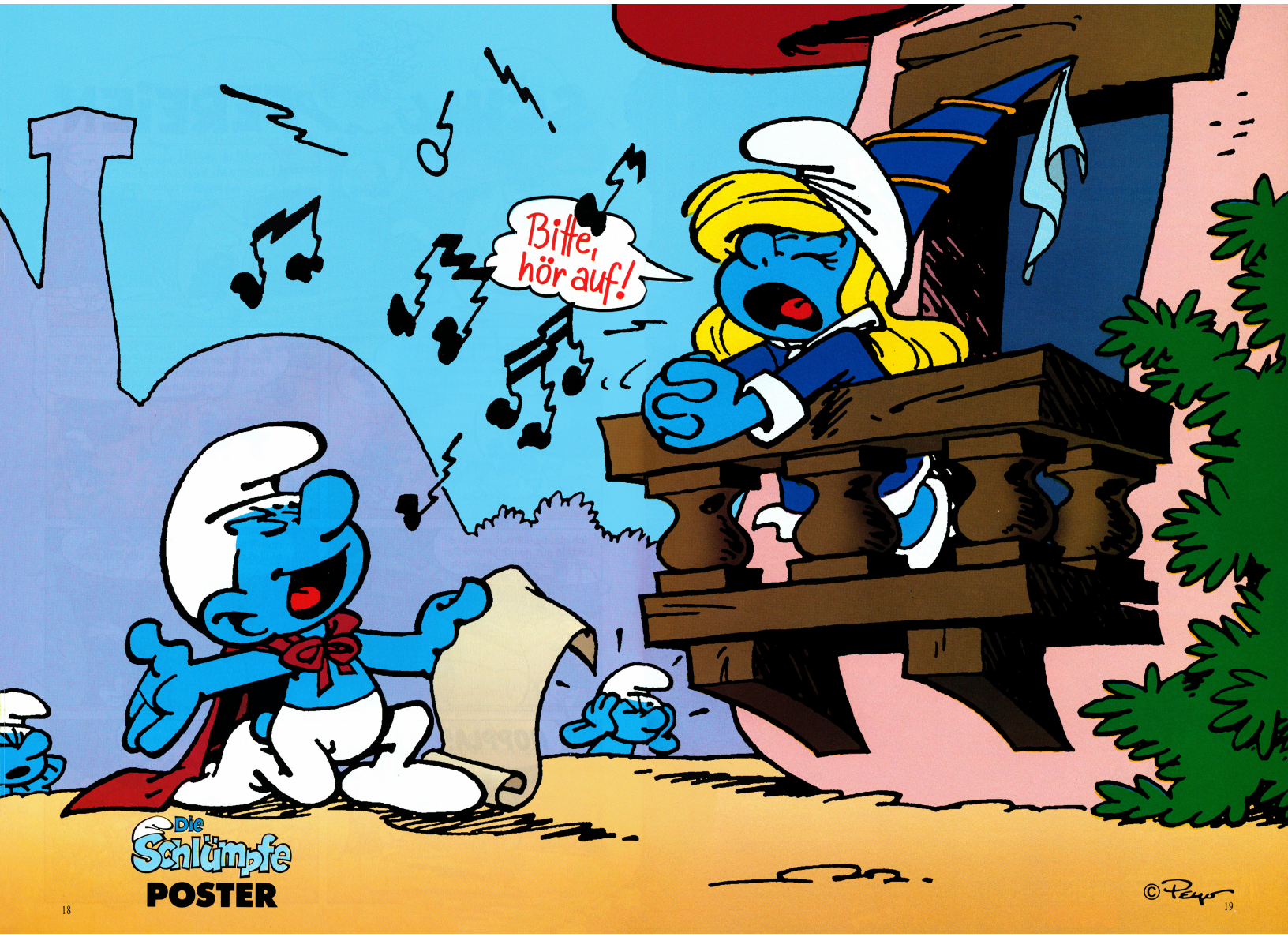
zu 1: Der Elefant.
zu 2: Der Höcker dient als Fettspeicher für schlechte Zeiten, wenn das Kamel, das normalerweise sehr viel Flüssigkeit zu sich nimmt, nicht so viel aufnehmen kann.
zu 3: Nein, zum Beispiel können Straußenvögel nicht fliegen.
zu 4: Der Dschungel wird oft von Wüsten unterbrochen, der Regenwald ist ein feuchter, tropischer Wald.

SCHLUMPFEREIEN









Die Schlümpfe
POSTER

© Peyo

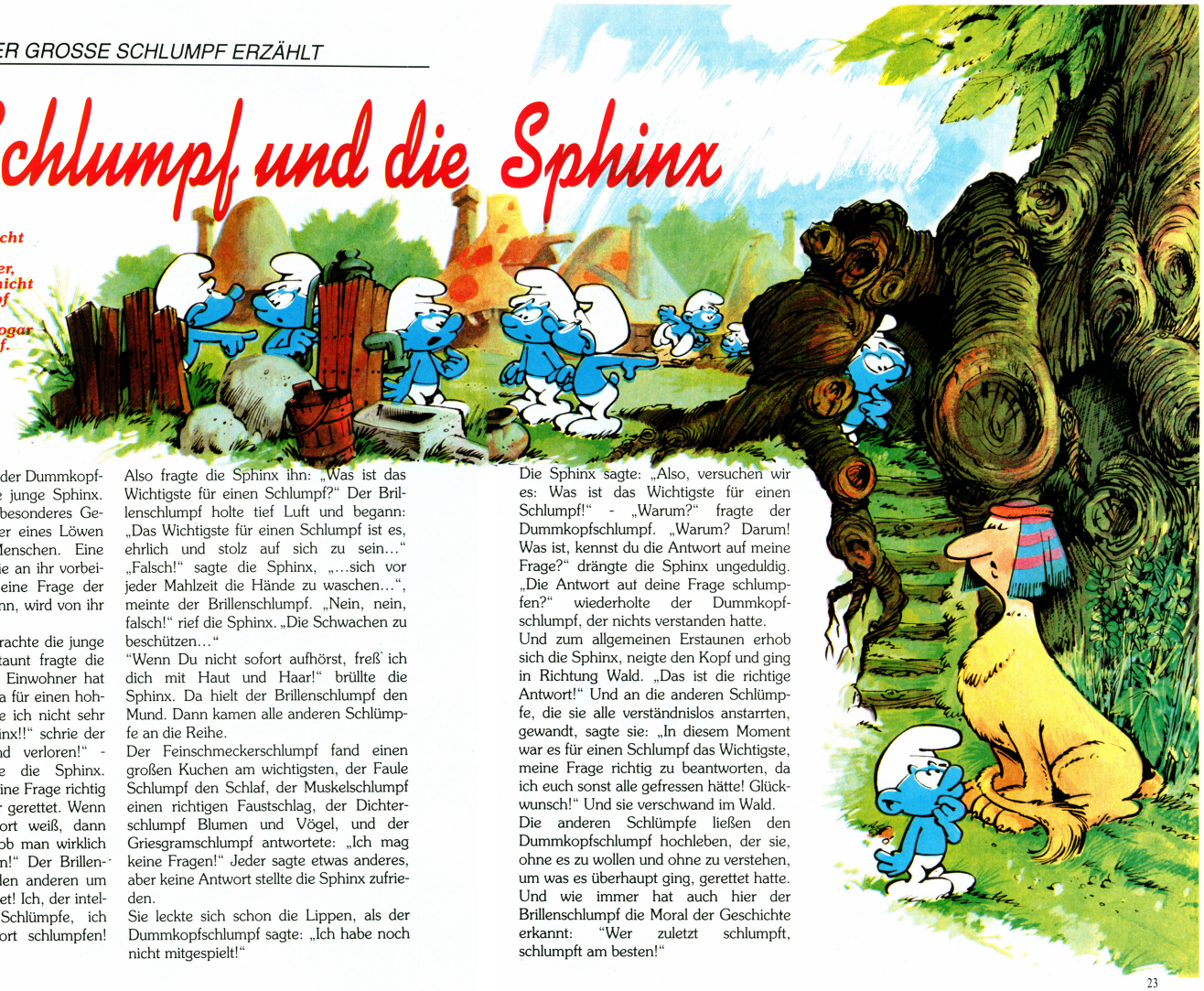
LÖSUNG:

Ein Seegrassteng el ist länger – am Fuß des Seegrases fehlt ein Stein – das Loch im Baum links hinten ist verschwunden – ebenso das Stück Ast am selben Baum – der Busch vor demselben Baum hat einige Blätter verloren – in der Sprechblase ist aus der 10 eine 9 geworden – der Große Schlumpf sitzt – der Schlumpf, der zu Füßen des Großen Schlumpfes steht, hat sich umgedreht – der Storch, der gerade landet, hält den Schnabel geschlossen - die Blume links neben dem großen Stein fehlt.

SPYRIUS
Invasion vom Planeten Spyrius!
Alarm, Alarm! Die Roboter von Spyrius stießen mit einzigartigen Flugkörpern durch den dunklen Sternenstaub und bedrohen jetzt das geheime Projekt des Experimental-Astro-Express. Der Countdown läuft…
LEGO® SYSTEM Raumfahrt – Galaktisch gut!
6835
Spyrius Single Observer
6939
Spyrius Mega Spy Ufo
HEY, ICH BIN DER FALSCHE!
6889
Spyrius Multifunktions-Roboter
6991
Electric SYSTEM
Experimental-Astro-Express
6949
Spyrius Titan-Monster-Robot
LEGO SYSTEM
© 1995 LEGO GmbH, Hohenwestedt. ® LEGO ist eingetragenes Warenzeichen. 923110/95

DER GROSSE SCHLUMPF ERZÄHLT

Der Schlumpf und die Sphinx



Es war einmal ein Schlumpf, der war nicht besonders schlau. Er machte so viele Fehler, daß die anderen ihn den nicht sehr schlauen Schlumpf nannten. Ja, sie bezeichneten ihn sogar als Dummkopfschlumpf.

Im Wald traf der Dummkopfschlumpf eines Tages eine junge Sphinx. Eine Sphinx ist ein ganz besonderes Geschöpf. Sie hat den Körper eines Löwen und den Kopf eines Menschen. Eine Sphinx stellt denjenigen, die an ihr vorbeigehen, Fragen. Wer auf eine Frage der Sphinx nicht antworten kann, wird von ihr aufgefressen.

Der Dummkopfschlumpf brachte die junge Sphinx mit ins Dorf. Erstaunt fragte die junge Sphinx dort: „Mehr Einwohner hat dieses Dorf nicht? Das ist ja für einen hohlen Zahn! Zum Glück habe ich nicht sehr viel Hunger!“ - „Eine Sphinx!!“ schrie der Brillenschlumpf. „Wir sind verloren!“ - „Nicht unbedingt!“ sagte die Sphinx. „Wenn einer von euch meine Frage richtig beantworten kann, seid ihr gerettet. Wenn keiner die richtige Antwort weiß, dann werde ich bald erfahren, ob man wirklich nichts Blaues fressen kann!“ Der Brillenschlumpf drehte sich zu den anderen um und sagte: „Wir sind gerettet! Ich, der intelligenteste aller kleinen Schlümpfe, ich werde die richtige Antwort schlumpfen! Laßt mich nur machen!“

Also fragte die Sphinx ihn: „Was ist das Wichtigste für einen Schlumpf?“ Der Brillenschlumpf holte tief Luft und begann: „Das Wichtigste für einen Schlumpf ist es, ehrlich und stolz auf sich zu sein…“ „Falsch!“ sagte die Sphinx, „…sich vor jeder Mahlzeit die Hände zu waschen…“, meinte der Brillenschlumpf. „Nein, nein, falsch!“ rief die Sphinx. „Die Schwachen zu beschützen…“

“Wenn Du nicht sofort aufhörst, freß' ich dich mit Haut und Haar!“ brüllte die Sphinx. Da hielt der Brillenschlumpf den Mund. Dann kamen alle anderen Schlümpfe an die Reihe.

Der Feinschmeckerschlumpf fand einen großen Kuchen am wichtigsten, der Faule Schlumpf den Schlaf, der Muskelschlumpf einen richtigen Faustschlag, der Dichterschlumpf Blumen und Vögel, und der Griesgramschlumpf antwortete: „Ich mag keine Fragen!“ Jeder sagte etwas anderes, aber keine Antwort stellte die Sphinx zufrieden.

Sie leckte sich schon die Lippen, als der Dummkopfschlumpf sagte: „Ich habe noch nicht mitgespielt!“

Die Sphinx sagte: „Also, versuchen wir es: Was ist das Wichtigste für einen Schlumpf!“ - „Warum?“ fragte der Dummkopfschlumpf. „Warum? Darum! Was ist, kennst du die Antwort auf meine Frage?“ drängte die Sphinx ungeduldig. „Die Antwort auf deine Frage schlumpfen?“ wiederholte der Dummkopfschlumpf, der nichts verstanden hatte.

Und zum allgemeinen Erstaunen erhob sich die Sphinx, neigte den Kopf und ging in Richtung Wald. „Das ist die richtige Antwort!“ Und an die anderen Schlümpfe, die sie alle verständnislos anstarrten, gewandt, sagte sie: „In diesem Moment war es für einen Schlumpf das Wichtigste, meine Frage richtig zu beantworten, da ich euch sonst alle gefressen hätte! Glückwunsch!“ Und sie verschwand im Wald.

Die anderen Schlümpfe ließen den Dummkopfschlumpf hochleben, der sie, ohne es zu wollen und ohne zu verstehen, um was es überhaupt ging, gerettet hatte. Und wie immer hat auch hier der Brillenschlumpf die Moral der Geschichte erkannt: “Wer zuletzt schlumpft, schlumpft am besten!“

Schlumpfinchens Postseite

Liebe Schlumpffreunde, vielen, vielen Schlumpf für die zahlreichen Briefe, die Ihr uns geschlumpft habt. Nachdem der Muskelschlumpf die schweren Postsäcke in meinen Pilz geschlumpft hatte, haben wir uns alle zusammengesetzt und Eure Briefe gelesen. Viele haben schlumpfige Gemälde oder Gedichte beigelegt. Einiges können wir auf dieser Seite veröffentlichen. Sie alle abzudrucken, dafür reicht leider der Platz nicht. Aber Ihr wißt ja: Beantwortet wird jeder Brief. Und wer auch einmal schreiben möchte, schlumpft seine Post an folgende Adresse: Die Schlümpfe, Schlumpfinchens Postseite, Postfach 200 180, 51431 Bergisch Gladbach.

Ein kleiner Schlumpf zu sein,
das ist ganz fein.
Doch manchmal auch
- wenn sie in den Wald gehen -
macht es FAUCH!
Wer ist's? Der Azrael.
Er jagt die kleinen Schlümpfe fort.
Sie rennen flink nach Haus
und verstecken sich wie eine Maus.
Doch dann kommen sie zurück
und hauen ihm eins auf die Nase.
Wie? fragt Ihr. Ja, mit einer Vase.

Dieses schlumpfige Gedicht schrieb Nikolas Alig aus Königswinter Oberpleis. Vielen Dank, lieber Nikolas.

Einen ganz lieben Brief erhielten wir von der Kindertagesstätte Sonnenschein in Halberstadt. Seit November 1994 nennt sich eine Gruppe „Schlumpfgruppe". Jeder der Gruppe ist ein kleiner Schlumpf, so gibt es drei Babyschlümpfe und auch eine Malschlumpfine, einen Fahrradschlumpf, einen Werkzeugschlumpf und viele, viele andere. Wir Schlümpfe waren von dieser Idee begeistert. Auf dem Bild seht Ihr einige Schlümpfe aus der Kindertagesstätte. Jeder besitzt seine eigene Schlumpfkette. Wirklich oberschlumpfig.

Diese vielen verschiedenen Schlumpf-Köpfe malte Alexander Wanitschke aus Stralsund. Alex ist sieben Jahre alt. Vielen Schlumpf, lieber Alex.

Diese schlumpfigen Pilze malten Annika und Julia Timm aus Witzenhausen. Beide fänden es toll, wenn Pilze so groß würden, daß Menschen in ihnen wohnen könnten. Schade, aber leider können wir Euch da nicht weiterhelfen. Aber es freut uns, daß Ihr unsere Behausungen so hübsch findet. Vielen Dank, liebe Annika und Julia.

Ein kleines Gedicht

Ein Schlumpf schläft in seinem Haus.
Doch plötzlich rennt er schreiend raus.
„In meinem Haus ist eine Maus!"
Der Muskelschlumpf sagt dann:
„Ich helfe dir. Wo und wann?
Ich scheuche die Maus raus
aus deinem schönen Haus!"

Dieses hübsche Gedicht schrieb Dennis Dünkel aus Mannheim. Dennis dichtete auch noch hinzu:

„Dieses Gedicht ist klein,
und ich finde es fein!"

Wir schlumpfen es auch ganz toll und bedanken uns ganz herzlich bei Dir, lieber Dennis. Besonders Muskelschlumpf fühlt sich geehrt, daß er seine Stärke in Deinem Gedicht zeigen darf.

NEU
Es ist COOL, aber kein Eis.
Es ist SOFT, aber kein Mohrenkopf.
Es ist SCHOKOLADIG, aber kein Schokoriegel.
Kinder pingui SCHOKO mit Milch
...gibt's beim Kaufmann im Kühlregal und gehört zuhause, wie Milch, in den Kühlschrank.
Der Schoko-Milch-Snack
Aus zarter Schokolade, einer hauchdünnen Kuchenschicht und mit frischer Vollmilch gemacht.
Schmeckt unverschämt cool und soft!
FERRERO

DER NATURSCHLUMPF STELLT VOR

Wildkatzen

Die hervorragenden Jäger

Heute möchte ich Euch von der Wildkatze schlumpfen. Ja, es gibt sie noch, auch wenn sie vielfach nicht mehr reinblutig ist. Denn seit Jahrhunderten paaren sich die Wildkatzen mit verwilderten Hauskatzen. Das Vermischen begann zu der Zeit, als die Wildkatzen von den Menschen gejagt und getötet wurden, und ihr Bestand bedroht war. Sie hielten die Wildkatzen für schädlich. Die Wildkatze sicherte ihre Art jedoch durch die Paarung mit Hauskatzen.

Anpassung ans Klima

Schon vor Millionen Jahren, lange vor der Eiszeit, lebten Wildkatzen in Europa. Doch diese ähnelten noch nicht denen, die später das europäische Festland bewohnten. Erst durch die Klimawechsel der Eiszeiten entwickelten sich schließlich die Merkmale der Wildkatze des europäischen Festlandes. Sie paßten ihren Körperbau dem Klima an. Sie sind größer und gedrungener, kurzschwänziger und kurzohriger als die Steppenkatzen. Die eigentlich gelblich-graue Körperfarbe sieht bei älteren Tieren im Winter oft silbrig aus. Die Gesichtszeichnung, die vier Längsstreifen über dem Nacken, der schwarze Strich und die dunklen Ringe um Unterschenkel und Schwanz sowie die schwarze Schwanzspitze bleiben auch im Alter deutlich sichtbar.

Ein Einzelgänger

Die Wildkatze ist ein hervorragender Jäger. Sie jagt sowohl tags als auch nachts. Ihre Jagdmethode unterscheidet sich nicht von der der Hauskatze: Anschleichen, lauern und im richtigen Moment zuschlagen. Sie ernährt sich überwiegend von Mäusen, Vögeln, Junghasen und jungen Wildkaninchen. Ein Leckerbissen sind Maikäfer und Heuschrecken. Wildkatzen gehen einzeln auf Jagd, sie lieben keine Gesellschaft. So streichen sie als Einzelgänger durch die weiten Wälder und Felder.

Nur zur Paarung duldet das Weibchen in ihrem Revier den Kater, der bei Wildkatzen Kuder heißt. Ihre zunächst nicht selbstständigen Jungen sind nach drei bis sechs Monaten ausgewachsen und können sich dann selber ernähren. Nachdem sie ihre Mutter verlassen haben, lebt diese wieder allein.

Schon gewußt?

- Wildkatzen besitzen zwischen den Sohlenballen Schweißdrüsen und können damit beim Kratzen ihre Markierung hinterlassen.
- In freier Wildbahn werden Wildkatzen im Durchschnitt etwa zwölf bis fünfzehn Jahre alt.
- Die europäische Wildkatze meidet zum Baden das Wasser, ißt aber gerne Fisch.
- Früher galt die Wildkatze als Schädling und wurde vom Menschen bekämpft. Doch in Wirklichkeit hilft sie, das Gleichgewicht der Natur zu halten. Sie jagt Mäuse und sorgt dafür, daß Tiere, die den Baumbestand schädigen, nicht Überhand nehmen.
- Seit 1934 steht sie in Deutschland unter Schutz.

Foto: IPC Mags./Apollo, London

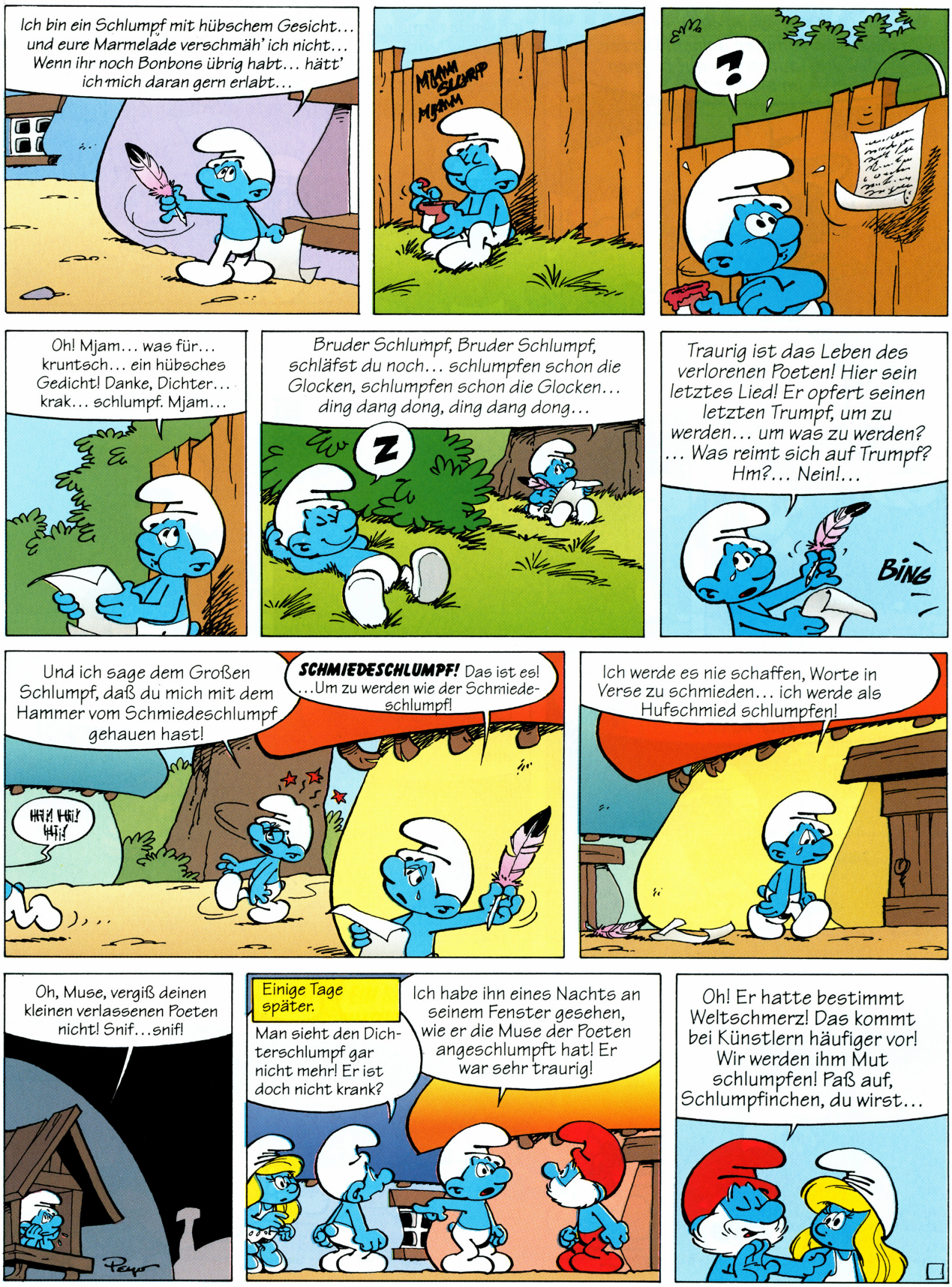
DIE MUSE DES DICHTERSCHLUMPFS

Oh, Prinzessin, die Worte, die entschlumpfen deinem Herzen, sind wie Tautropfen auf Blumen im Märzen...
Ich werde niemals ein großer Dichter... snif...
Hier, Schlumpfinchen, ein kleines Gedicht für dich!
Oh, danke, Dichterschlumpf! Wie lieb!

?
Snif..
Guten Morgen, Gärtnerschlumpf! Was schlumpfst du da?
Kohl, natürlich! Guter Kohl bekommt euch wohl!
...Kohl?... Bekommt euch wohl?!...

Kannst du pflanzen einen Schlumpf?... der bekommt... der bekommt... Kannst Du pflanzen einen Kohl?... guter Kohl bekommt euch wohl!...
Hier, Gärtnerschlumpf, ich habe dir dieses kleine Lied geschlumpft... oh, keine große Schlumpfe, aber...
Danke, Dichterschlumpf! Hier, ein großer Kohl für dich!

Ich mag überhaupt keinen Kohl...
IN SCHLUMPFSNAMEN!
Feinschmeckerschlumpf! Gib mir meine Marmelade zurück!
?


Ich bin ein Schlumpf mit hübschem Gesicht... und eure Marmelade verschmäh' ich nicht... Wenn ihr noch Bonbons übrig habt... hätt' ich mich daran gern erlabt...
MJAM SLURP MJAM
?
Oh! Mjam... was für... kruntsch... ein hübsches Gedicht! Danke, Dichter... krak... schlumpf. Mjam...
Bruder Schlumpf, Bruder Schlumpf, schläfst du noch... schlumpfen schon die Glocken, schlumpfen schon die Glocken... ding dang dong, ding dang dong...
Z
Traurig ist das Leben des verlorenen Poeten! Hier sein letztes Lied! Er opfert seinen letzten Trumpf, um zu werden... um was zu werden? ... Was reimt sich auf Trumpf? Hm?... Nein!...
BING
Und ich sage dem Großen Schlumpf, daß du mich mit dem Hammer vom Schmiedeschlumpf gehauen hast!
SCHMIEDESCHLUMPF! Das ist es! ...Um zu werden wie der Schmiedeschlumpf!
HIHI HIHI HIHI
Ich werde es nie schaffen, Worte in Verse zu schmieden... ich werde als Hufschmied schlumpfen!
Oh, Muse, vergiß deinen kleinen verlassenen Poeten nicht! Snif...snif!
Peyo
Einige Tage später.
Man sieht den Dichterschlumpf gar nicht mehr! Er ist doch nicht krank?
Ich habe ihn eines Nachts an seinem Fenster gesehen, wie er die Muse der Poeten angeschlumpft hat! Er war sehr traurig!
Oh! Er hatte bestimmt Weltschmerz! Das kommt bei Künstlern häufiger vor! Wir werden ihm Mut schlumpfen! Paß auf, Schlumpfinchen, du wirst...

In der nächsten Nacht.
Wach auf, Dichterschlumpf!
Hä? Was ist los?... Oh! Eine Muse! **DIE MUSE DER POETEN!**

Sei nicht traurig, mein kleiner Dichter! Sieh dich um und du wirst sehen, daß alle Schlümpfe glücklich sind, wenn sie ein Gedicht von dir bekommen! Sie sind deine Musen! Sie geben dir ohne Unterlaß Anregungen!
Ist... ist das wahr?

Aber ja! Und jetzt wirst du schlafen!
Gu-gute Nacht... mei-meine Muse!

Am nächsten Morgen.
Bruder Schlumpf, Bruder Schlumpf, schläfst du noch, schläfst du noch? Schlumpfst du nicht die Glocken... Schlumpfst du nicht die Glocken... Ding dang dong... Ding dang dong...

Kannst du pflanzen einen Kohl?... Guter Kohl bekommt euch wohl!...

Ich bin ein Schlumpf mit hübschem Gesicht... mjam... und eure Marmelade verschmäh' ich nicht... kruntsch... Wenn ihr noch Bonbons... slurp... übrig habt... mjam... hätt' ich mich daran auch gern erlabt...

Es stimmt! Sie sind sehr glücklich mit meinen Gedichten! Die Muse hatte recht! Trallallallala!
Gut gemacht, Schlumpfinchen!

Am nächsten Morgen beim Dichterschlumpf...

Morgen, Dichterschlumpf! Hier, dein warmes Brötchen!
Warum bist du so traurig, Bäckerschlumpf?

Die anderen haben kleine Gedichte bekommen, nur ich nicht... snif...
Warte!

Bitte!
...Hier ist der Bäcker von unserem Städtchen, seine Brötchen bezaubern Jungen und Mädchen, egal ob Blätterteig oder Torte, bei solchem Können fehl'n auch mir die Worte! Oh, danke, Dichterschlumpf!

...Und die Muse war bei mir, sie war schön, nein wunderbar. **NEIN... UNVERGLEICHLICH!**
Ah? Hm...

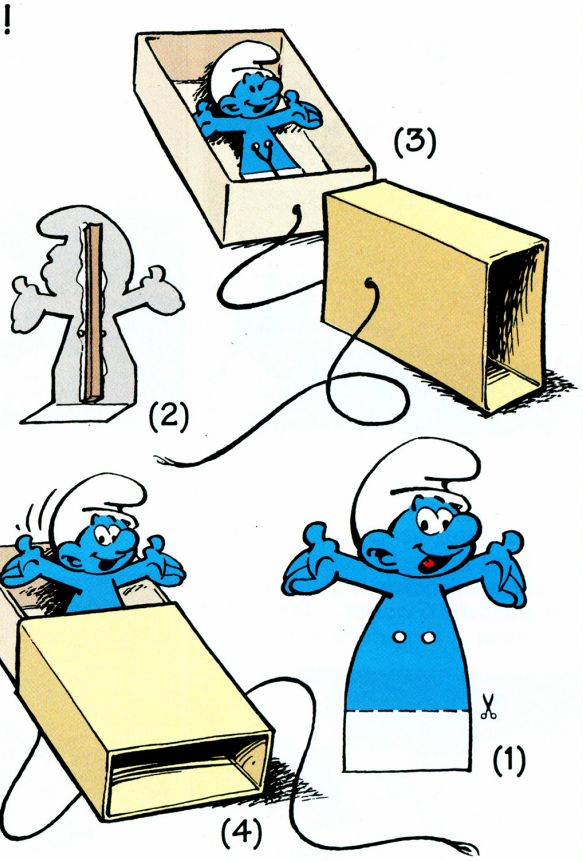
Peyo
ENDE

EIN SCHLUMPF ZUM MITNEHMEN!

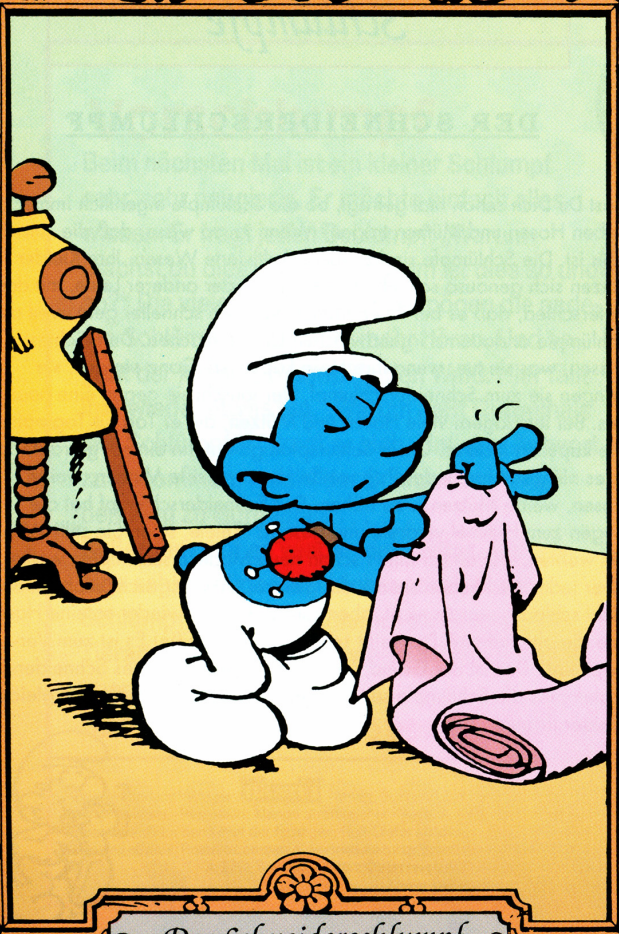
Klein aber oho ist dieser Schlumpf, den Ihr selber basteln könnt.

Ihr braucht dafür:
Buntpapier, eine Streichholzschachtel, Pappe, ein Streichholz, Faden, Kleber, eine Schere.

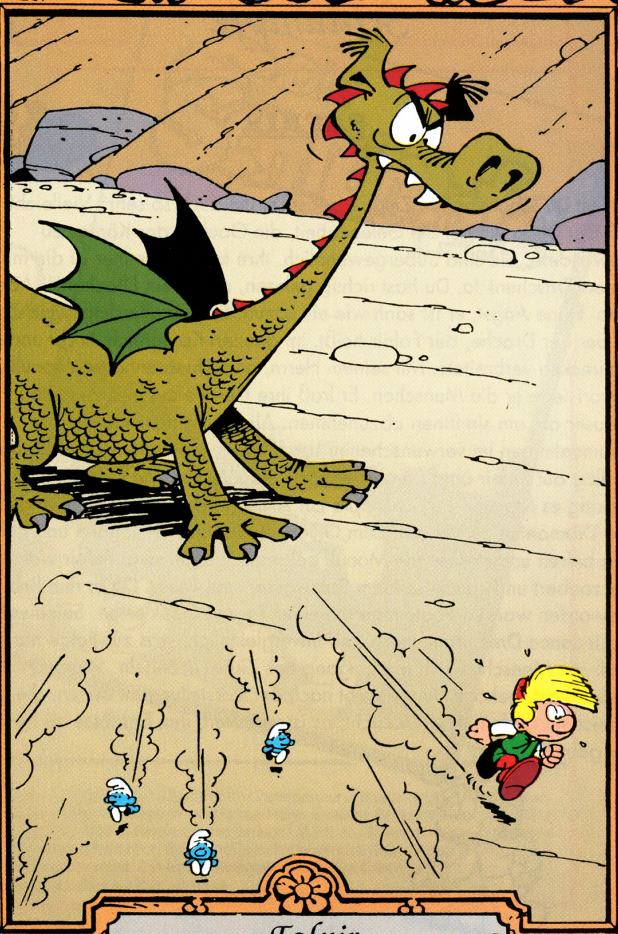
So wird's gemacht:
Ihr beklebt eine Streichholzschachtel innen und außen mit Buntpapier. Schneidet die kleine Schlumpffigur rechts aus **(1)** und klebt sie auf Pappe. Das Rückgrat verstärkt Ihr mit einem Streichholz. **(2)** Knickt den Schlumpf an der gestrichelten Linie unten um und klebt dieses umgeknickte Stück auf den Streichholzboden. Zieht einen Faden durch den Bauch der Figur (Löcher vorher ausstechen oder schneiden) und durch die Schachtel. **(3)** Wenn Ihr nun bei geschlossener Schachtel an dem Faden zieht, öffnet sich diese, und der Schlumpf kommt zum Vorschein. **(4)**



LÖSUNG: Wonne, Tonne, Tanne, Tante, Tinte oder Wonne, Wanne, Tanne, Tante, Tinte

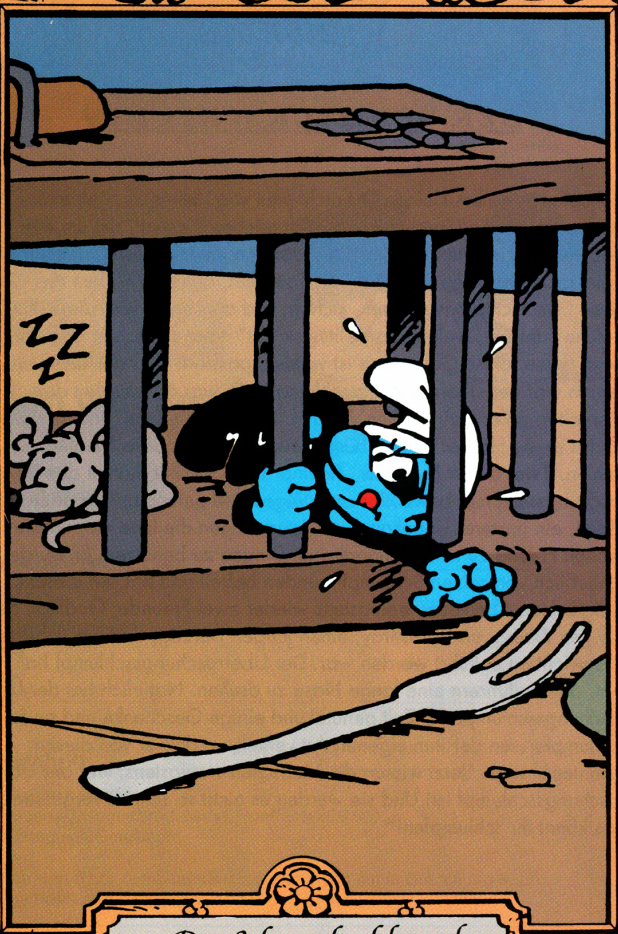


Der Schneiderschlumpf



Fafnir

Annemone und ihre Schwestern



Der Schmuckschlumpf

FAFNIR

Warst Du schon mal im Zirkus? Liebst Du ihn auch so sehr? Vielleicht erhältst Du ja einmal die Gelegenheit, die Gaukler des Königs zu bewundern. Sie sind außergewöhnlich. Ihre tollste Nummer ist die mit einem Drachen! Ja, Du hast richtig gelesen, mit einem Drachen!!! Aber hab' keine Angst, er ist sanft wie ein Lamm. Es gab allerdings eine Zeit, in der der Drache, der Fafnir heißt, im ganzen Königreich Angst und Schrecken verbreitete. Mit seinem Herrn, dem Unehrenhaften Monulf, terrorisierte er die Menschen. Er fraß ihre Herden auf und zündete ihre Häuser an, um sie ihnen abzunehmen. Als er von der Existenz der Diamantminen im verwunschenen Land erfuhr, gelangte Monulf dorthin. Er flog auf Fafnir über Berge, Wälder und Wüsten. Mit Fafnirs Hilfe gelang es Monulf, die Schlümpfe zur Arbeit in den Minen zu zwingen, um Diamanten zu fördern. Zum Glück wurden sie von Johann und Pfiffikus befreit und der elende Monulf gefangen genommen. Fafnir wurde verzaubert und spuckt seitdem Salzwasser statt Feuer. Da er nun lieb geworden war, vertraute man ihn einer Truppe Gaukler an. Seine verschiedenen Dressurnummern sind unvergleichlich, was zur Folge hat, daß die Menschen sich am Eingang des Zirkus drängeln. Wenn Du Glück hast, gehörst Du vielleicht nach der Vorstellung zu denen, die ihn streicheln dürfen. Aber Vorsicht, es ist verboten, ihm Erdnüsse zu fressen zu geben!

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER SCHNEIDERSCHLUMPF

Hast Du Dich schon mal gefragt, ob die Schlümpfe eigentlich immer dieselben Hosen und Mützen tragen? Wenn ja, so wisse, daß die Antwort nein ist. Die Schlümpfe sind saubere, kultivierte Wesen. Ihre Kleider nutzen sich genauso schnell ab wie die Kleider anderer Leute, mit dem Unterschied, daß es bei ihnen manchmal noch schneller geht, weil die Schlümpfe andauernd irgendwelchen Unsinn machen. Du möchtest wissen, was sie tun, wenn ihre Hose kaputt ist? Ganz einfach, sie bringen sie zum Schneiderschlumpf. Der tauscht sie gegen eine neue aus. Bei ihm lagern viele Hosen und Mützen, die er Tag für Tag näht. Die kaputten flickt er. Unser Schlumpfologe hat ihn einmal gefragt, ob er es nicht satt hat, jeden Tag weiße Hosen, weiße Mützen, weiße Hosen, weiße Mützen... zu nähen. Der Schneiderschlumpf hat die Augen zum Himmel verdreht und gesagt: "Tetete, seien Sie still! Wenn Sie wüßten, wie oft ich ihnen schon neue Modelle schlumpfen wollte! Aber jedes Mal haben sie mir die gleiche Antwort geschlumpft: ‚Jooo, nicht schlecht, warum nicht, aber kannst du nicht wieder so eine Hose wie die alte nähen?' Du weißt schon, so eine weiße! Es ist zum Verzweifeln!" Das ist der Grund, warum zum Leidwesen des Schneiderschlumpfes die Schlümpfe seit Hunderten von Jahren immer die gleichen Kleider tragen.

Die kleine Welt der Schlümpfe

DER SCHMUCKSCHLUMPF

In Abelagot, einem kleinen Ort nicht weit von Villiers, erzählt man sich immer wieder die Geschichte von den reichen Bürgern, die um ihre Reichtümer erleichtert wurden. Und das von einem Wesen, das nur drei Äpfel groß war. Alle Besucher und Touristen, denen die Alten des Ortes diese Geschichte anvertrauen, kichern und denken: "Haa, diese Alten, welche Fantasie, welche Vorstellungskraft!" Aber sie haben Unrecht!!! Denn wisse, diese Geschichte ist wirklich passiert. Und die kleine Person war der Überraschungsschlumpf!!! Er war damals von drei Menschen gefangengehalten worden. Sie erpreßten ihn, und er mußte nachts in die Häuser reicher Bürger eindringen, um ihre Juwelen zu stehlen. Zwei dieser Erpresser, Ademar und Godillot, hatten den Überraschungsschlumpf bewußtlos am Wegesrand gefunden. Ein dritter Mann, ein finsterer Unbekannter, flüsterte ihnen die Idee ein, unseren kleinen Freund zu solch schändlichen Dingen zu benutzen. Er wurde schließlich von seinen Schlumpffreunden befreit und hat seit diesem mißglückten Abenteuer wenigstens wieder zwei Freunde: Godillot, den reuigen Zwerg, und Geoffroy, einen jungen Herzog, der von anderen Bösewichtern entführt worden war. Der Überraschungsschlumpf half ihm, den Entführern eine lange Nase zu drehen. Natürlich hat der Überraschungsschlumpf die Zeit genutzt und einige Geschenke und andere Schlumpfereien der ihm eigenen Art verteilt, so daß er von diesem Abenteuer sagt: "Jetzt wissen die Menschen wenigstens, wer der Überraschungsschlumpf ist! Und sie werden es nicht so schnell vergessen , das könnt ihr schlumpfen!"

Die kleine Welt der Schlümpfe

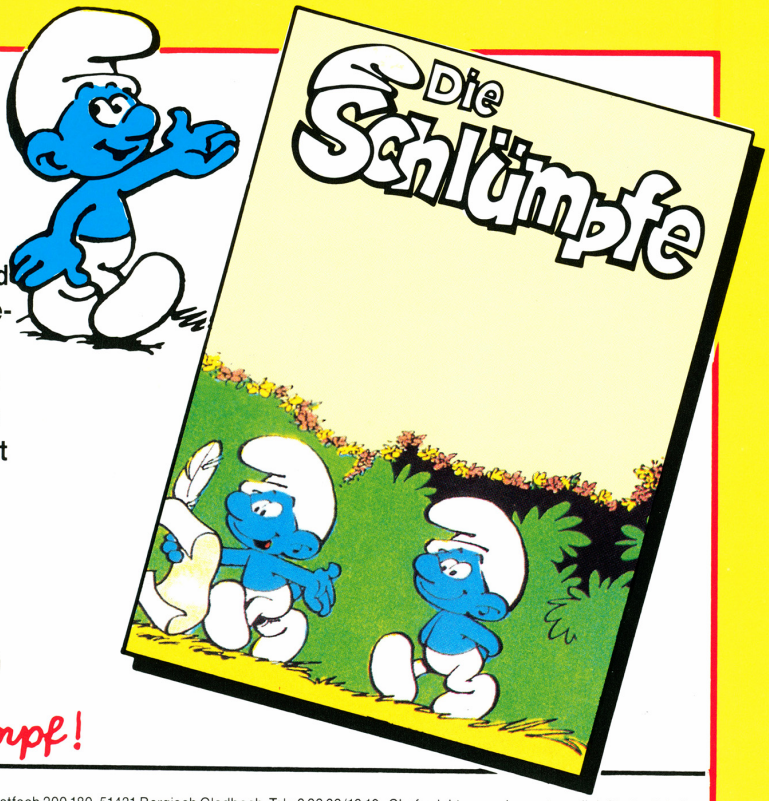
ANNEMONE UND IHRE SCHWESTERN

Annemone ist eine hübsche blonde Fee, die irgendwo im Norden des verwunschenen Landes zusammen mit ihren zwei älteren Schwestern Iris und Kapuzine wohnt. Iris und Kapuzine sind eine echte Landplage. Sie hören nicht auf, Annemone zu ärgern und ihr andauernd Streiche zu spielen. Am allerliebsten stibitzen sie ihren Zauberstab und verstecken ihn. Und da eine Fee ohne Zauberstab keine Fee mehr ist, verzweifelt Annemone jedesmal. Sie verbringt Stunden und Aberstunden damit, ihren wertvollen Zauberstab zu suchen.
Annemone ist eine Freundin des Musikschlumpfs. Sie lernten sich eines Tages kennen, als Iris und Kapuzine gerade den Zauberstab von Annemone in den Fluß geworfen hatten und dieser in die Hände eines Skrapius geraten war. Unter Einsatz seines Lebens schlug der Musikschlumpf das entsetzliche Tier in die Flucht und ergatterte den Zauberstab. Zum Dank zauberte Annemone ihm ein echtes Turlitula. Du weißt schon, dieses Instrument, dem man die verschiedensten Töne entlocken kann und dessen Ursprung sich irgendwo im Dunkel der Zeit verliert. Seitdem sind die beiden Freunde und sehen sich oft, vor allem im Frühling, wenn Annemone und ihre Schwestern die Blumen im Wald parfümieren.

Vorschlumpf

Beim nächsten Mal ist ein kleiner Schlumpf sehr, sehr neugierig. Er möchte einfach alles wissen. Er fragt jeden Schlumpf: „Warum machst du dies und das? Warum ist dies so und so?“ Die vielen Warum-Fragen mögen die anderen Schlümpfe bald nicht mehr hören. Und so geht der kleine Schlumpf in den Wald. Hier fällt ihm wieder etwas ein. „Warum haßt Gurgelhals uns Schlümpfe?“ fragt er sich. Um eine Antwort zu bekommen, macht der Schlumpf sich auf den Weg zu Gurgelhals . . .
Außerdem gibt es wieder viele Witze, Rätsel, eine schlumpfige Geschichte vom Großen Schlumpf, der Naturschlumpf stellt bedrohte Tierarten vor und vieles, vieles mehr. Laßt Euch überraschen.

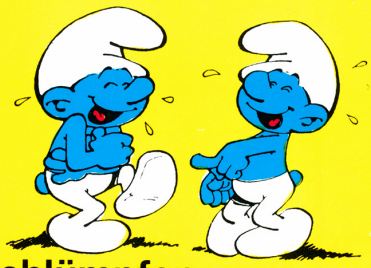
Bis zum nächsten Schlumpf!



Herausgeber und Verleger: BASTEI-Verlag, Gustav H. Lübbe GmbH & Co., Postfach 200 180, 51431 Bergisch Gladbach, Tel.: 0 22 02/12 10 · Chefredakteur und verantwortlich für den Inhalt: Werner Geismar · Redaktion: Marion Strothteicher · Texte: A. Ritte · Grafik: Mirka Pollmer · Herstellung: Matthes Boden · Anzeigen: Frank-Michael Müller (Leitung), Barbara Eschbach (Verkauf) verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen: Rolf-Dieter Landrock · Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. 1. 95 · Copyright: © 1994 by Peyo/Licensed through I.M.P.S. sa., 85 rue du Cerf – 1332 Genval (Belgium) · Druck: Rotolito Lombarda · Vertriebsleitung: Bernd Borkenhagen, Werner Kraus · Auslieferung in Österreich: A. Fröhlich, Buch- und Zeitschriftenvertrieb GmbH, Alfred-Fröhlich-Str. 3, **A**-2201 Seyring, Telefon: **Österreich** (0 22 46) 25 91 · Erfüllungsort: Bergisch Gladbach · Gerichtsstand: Das für den Verlagssitz zuständige Gericht.
Unser Verlagssitz ist Bergisch Gladbach, die junge Großstadt mit Blick auf Köln am Rhein.

Hört mal her!

Wir schlumpfen Euch tolle Geschichten!



Jetzt gibt's 10 Hörspiel-Kassetten von uns Schlümpfen

Ich bestelle folgende Hörspiel-Kassetten:

Schlumpf-Geschichten Nr. 1 / Celia und Benjamin
Schlumpf-Geschichten Nr. 2 / Der Ritter Schlumpf – Sir Hefte –
Schlumpf-Geschichten Nr. 3 / Blauschlümpfe und Schwarzschlümpfe Schlumpfonie in C-Dur
Schlumpf-Geschichten Nr. 4 / Der Hauli-Vogel
Schlumpf-Geschichten Nr. 5 / Der Astro-Schlumpf
Schlumpf-Geschichten Nr. 6 / Der Tanz der hundert Schlümpfe
Schlumpf-Geschichten Nr. 7 / Der Auszug aus Schlumpfhausen
Schlumpf-Geschichten Nr. 8 / Der König der Schlümpfe
Schlumpf-Geschichten Nr. 9 / Der Zauberlehrling-Schlumpf
Schlumpf-Geschichten Nr. 10 / Die Schlumpflinge

Preis je Kassette DM 8,50 inkl. Mehrwertsteuer. Die anteiligen Porto- und Verpackungskosten betragen bei einer Bestellung DM 4,–. Lieferung kann nur gegen Vorkasse erfolgen! Den Betrag habe ich per Verrechnungsscheck beigelegt.

Bestell-Coupon

Vor- und Zuname _____

Straße und Nr. _____

PLZ und Wohnort _____

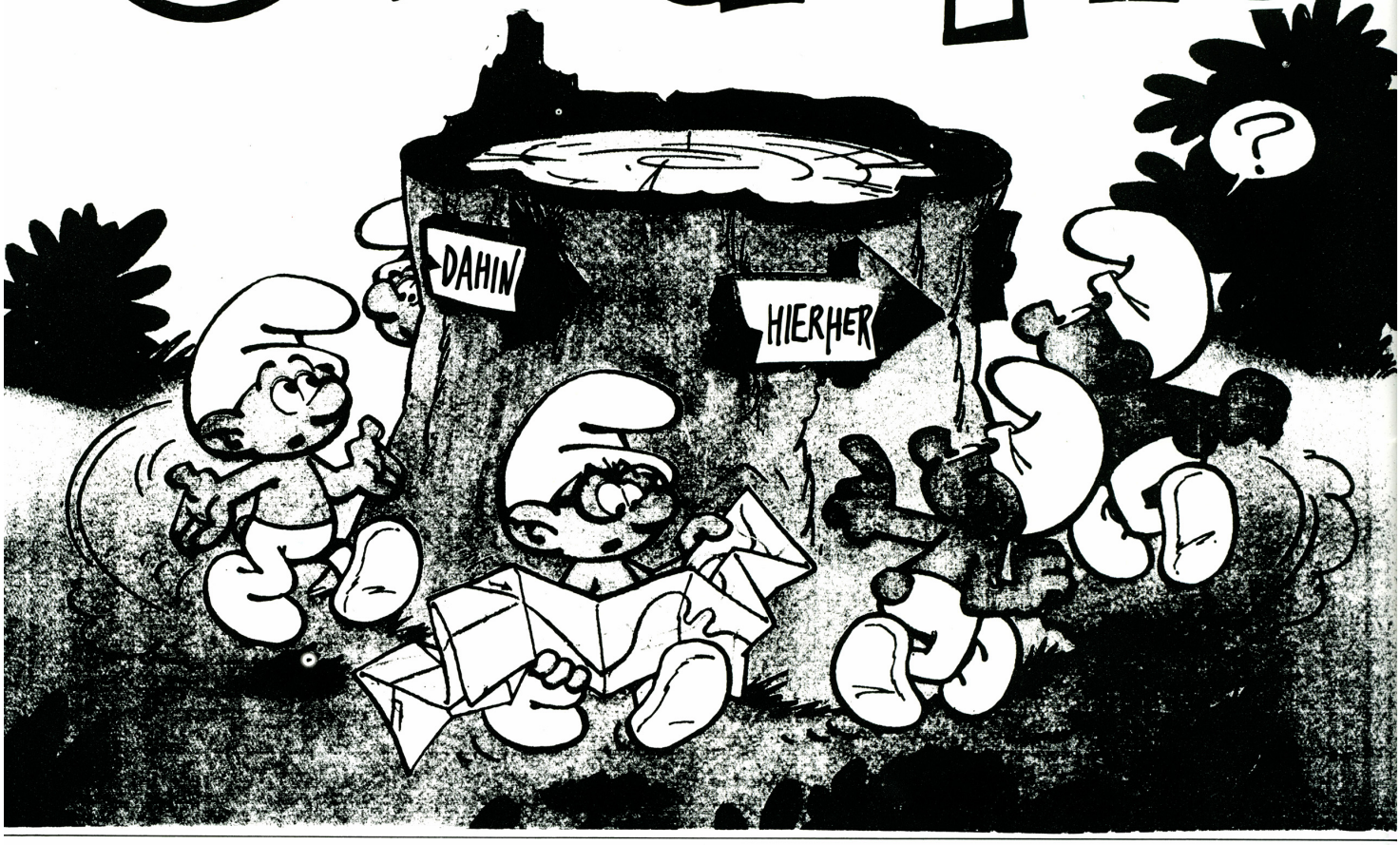
Datum _____

Unterschrift _____

Bestellschein senden an:
Bastei-Verlag, Jugendredaktion, Postfach 200 180,
51431 Bergisch Gladbach.

Wer das Heft nicht zerschneiden möchte, kann seine Bestellung auch auf eine Postkarte schreiben.

Die Schlümpfe ABONNEMENT



Abonnieren Sie Ihr Jugendheft Die Schlümpfe. Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Vereinbarung innerhalb von 10 Tagen beim Bastei – Abo – Service, 74168 Neckarsulm, widerrufen kann. Die Frist beginnt mit dem Eingang der Bestellung.

Bestellschein für Ihr Jugendheft-Abonnement

Bitte schneiden Sie diesen Coupon aus und schicken Sie ihn an folgende Adresse: Bastei – Abo – Service, 74168 Neckarsulm

Hiermit bestelle ich für zunächst 12 Monate DIE SCHLÜMPFE (12 Ausgaben = DM 47,40)

Meine Zahlungsweise ist:

– bequem durch Bankeinzug halbjährlich DM 23,70 inkl. Porto und Verpackung

Konto-Nr.: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

– gegen Rechnung jährlich DM 47,40 inkl. Porto und Verpackung

Bitte kreuzen Sie Ihren Wunsch an. Sie erhalten dann einmal pro Monat die aktuelle Ausgabe. Die Preise für ein Auslands-Abonnement erhalten Sie auf Anfrage. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Beendigung des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

_____
Name/Vorname

_____
Straße/Nr.

_____
PLZ/Ort

_____
Datum/ 1. Unterschrift des Abonnenten

Vertrauensgarantie: Mir ist bekannt, daß ich diese Vereinbarung innerhalb von 10 Tagen beim Bastei – Abo – Service, 74168 Neckarsulm, widerrufen kann. Die Frist beginnt mit dem Eingang dieser Bestellung. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift

_____
Datum/2. Unterschrift